

Kneipp-Saison im Jubiläumsjahr beginnt

Zum „Anwassern“ überreicht der Bürgermeister dem Kneippvereinsvorsitzenden die Ehrenmedaille der Stadt

Von Michael Grübner

Bad Berka. Die Kneippseason 2021 ist eröffnet: Bürgermeister Michael Jahn (CDU) und der Vorsitzende des ortsansässigen Kneippvereins, Norbert Naperkowski, drehten am Mittwochvormittag die ersten Runden des neuen Jahres im großen Becken der Bad Berkaer Kneippanlage am Goethebrunnen. Diese ist damit ab sofort wieder täglich nutzbar. Jahn nutzte die Gelegenheit, um Naperkowski die Ehrenmedaille der Stadt Bad Berka zu überreichen. Diese Auszeichnung gehört normalerweise zum Programm des Neujahrsempfangs, der in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie ausfiel.

Für die Öffnungszeiten der Kneippanlage fanden Jahn, der Kneippverein und die Tourist-Information in Absprache vor Ort eine Lösung: Spätestens ab 9 Uhr stehen das Erwachsenen- und das Kinderbecken täglich zur Verfügung, geschlossen wird in den ersten Wochen 19 Uhr, in der Folge spätestens mit Einbruch der Dunkelheit. Bei Regenwetter machen die Mitarbeiter der Tourist-Info die Anlage zu ihrem Feierabend 17 Uhr dicht. Der Kneippverein bekommt fünf Schlüssel und übernimmt an sechs Tagen pro Woche das abendliche Abschießen. Problem aktuell: Es stehen keine öffentlichen Toiletten



Die Abc-Gruppe des Kindergartens „Sonnenhöhe“ begleitete mit zwei Liedern das „Anwassern“. Bürgermeister Michael Jahn (vorn) und Norbert Naperkowski vom Kneippverein drehten die ersten Runden im 11,5 Grad kühlen Quellwasser.

FOTO: MICHAEL GRÜBNER

zur Verfügung. Die in der Tourist-Info sind noch nicht fertig saniert, die an der Musikmuschel haben einen Frostschaden erlitten. Die Re-

paratur hat die Stadt für die Woche nach Ostern beauftragt.

Auch die beiden anderen Kneippanlagen im Wald südlich der Kur-

stadt sind ab sofort wieder nutzbar. Die an der Carl-Alexander-Quelle im Dammbachgrund hat ausreichend Wasser. Am Gottesbrunnlein

ist zwar das Becken gefüllt, der Zufluss von der Quelle aber sehr spärlich. Am Goethebrunnen haben die Bauhof-Hausmeister Sebastian Schneider und Frank Rost unter anderem Fugen im Becken abgedichtet, einige Kanten entlang der Wege neu gesetzt, frischen Sand aufgebracht.

Beim Bepflanzen der Blumenbeete rund um den Goethebrunnen zeigten sich die Männer von ihrer kreativen Seite: Inmitten blauer und violetter Stiefmütterchen erzeugten sie mit gelben Blumen die Schriftzüge „Kneipp 200“ und zollten so einem Jubiläum ihren Respekt: Der Pfarrer und Heilkundige Sebastian Kneipp wurde am 17. Mai vor 200 Jahren geboren.

„Der Ausgezeichnete kann nur so gut sein wie das Team, das ihn unterstützt“, gab Naperkowski die Lobesworte aus der Laudatio der Stadt-Beigeordneten Ute Werneburg an seine Vereins-Mitstreiter weiter. Er gab die Bildung eines Arbeitsteams bekannt, das die Kurstadt auf dem jüngst im Stadtrat beschlossenen Weg zu einem zweiten offiziellen Prädikat unterstützen soll, dem des Kneipp-Kurorts.

Unter anderem mit Unterstützung auch aus Weimar oder Blankenhain werde man in diesem Team Ideen der Bürger sammeln und daraus praktische, umsetzbare Vorschläge erarbeiten.

Startschuss für Großprojekt Wohnanlage

Spatenstich am Berlstedter Ortsrand

Berlstedt. Startschuss für das Projekt „Generationswohnen“: Der Berlstedter Unternehmer Wolfgang Pfaffe, Vertreter des dänischen Unternehmens Exsos, des Planungsbüros Lichte sowie der Landgemeinde Am Ettersberg vollzogen am Mittwochnachmittag den symbolischen Spatenstich auf dem Gelände zwischen dem Rewe-Markt und dem Kreisverkehr am östlichen Ortsausgang.

Exsos errichtet hier eine Senioren-Wohnanlage in genormter Holzbauweise, in der bis zu 48 betagte Menschen ihren Lebensabend verbringen können. Pfaffe plant die Errichtung von zwei Wohn- und Geschäftshäusern. Insgesamt investieren beide Partner rund zehn Millionen Euro in das Projekt. Zum Jahresende sollen die Rohbauten sämtlicher Gebäude bereits fertig sein, das Seniorenheim soll im Spätsommer 2022 eröffnen. *mg*

89 Familien sind angemeldet

Ettersburg. 89 Familien haben sich für die Oster-Aktion von Heimat- und Kulturverein sowie Freiwilliger Feuerwehr in Ettersburg angemeldet. Acht Frauen aus dem Dorf werden sich am Samstagabend ab 19 Uhr als „Osterhasen auf Zeit“ betätigen und kleine Osternester mit diversen Überraschungen auf den Grundstücken oder vor den Hauseingängen der Angemeldeten verstecken. Unterstützung erhielten sie unter anderem vom Geflügelhof im benachbarten Hottelstedt, der 180 Eier zur Verfügung stellte. *mg*

Hase verendet nach Zusammenstoß

Kleinobringen. Beim Zusammenstoß mit einem Pkw am Dienstagabend zwischen Kleinobringen und Großobringen musste ein Hase sein Leben lassen. Am Pkw entstand Sachschaden. *red*



Pfarrerinnen Sabine Hertzsch übernahm am Mittwoch die Verantwortung für das Uhrwerk der Wohlsborner Kirche.

FOTO: SUSANNE SEIDE

Kirchengemeinde springt ein

Wohlsborner Bürgermeister gibt Verantwortung für Kirchturm-Uhr ab

Wohlsborn. Die Kirchturm-Uhr in Wohlsborn ist endlich wieder in „festen Händen“: Die Kirchengemeinde um Pfarrerin Sabine Hertzsch hat mit Andreas Köpsel und Thomas Philipp zwei Freiwillige gefunden, welche künftig das wöchentliche Aufziehen und Stellen des Uhrwerks ebenso übernehmen wie die jährliche Wartung und Pflege der Technik. Am Mittwoch bekamen sie die Schlüssel und die Verantwortung offiziell übergeben.

Das Uhrwerk ist etwa 100 Jahre alt. Als der jetzige Ortschaftsbürgermeister Peter Thomas 1986 als damals noch hauptamtlicher Bürgermeister seine Arbeit aufnahm, war es durch Löcher im Kirchturmdach schon lange den Wetter-Unbilden ausgesetzt und scheinbar hoffnungslos zerstört. Thomas gelang es aber, den damals hochbetagten Eisenberger Uhrmachermeister Konrad Riechardt für die Reparatur zu gewinnen. Im Herbst 1990 war

diese abgeschlossen, seitdem funktioniert die Uhr wieder.

Lange Zeit kümmerte sich Gemeinde-Handwerker Rolf Schäfer um die Uhr. Er ist längst Rentner, will den beiden neuen Freiwilligen aber bei Bedarf noch Tipps geben. Der Bauhof der Landgemeinde Am Ettersburg hat nicht die personellen Kapazitäten für die Wartung, deshalb strebte Peter Thomas die Übergabe der Verantwortung an die Kirchengemeinde an. *mg*



Wir sind weiter für Sie da!

Wir sind auch weiterhin für Sie da.

Gasthof Ilchmann - Volkshaus Oberroßla

Jeden Sonntag Mittagsmenü zum Bestellen und Abholen!

Vorbestellung für Ostern ab sofort möglich!

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Rufen Sie uns bei Bedarf an:
Tel: 03644/564347 oder 01512236620
Ernst-Thälmann-Str. 20 · 99510 Oberroßla

Lecker Essen holen!

Schlemmergut

Großobringen

Do – Sa	„Schnitzeltag“	18:00-20:00 Uhr
So	„Schnitzel- und Kloßtag“	11:30-13:30 Uhr

Speisekarten unter google • Tel. 03643/419360

Termin und Abholservice rufen Sie einfach an

Lockdown ???

Ich bin für Sie da !!

Problemfüße??!

z.B. Unter-Übergrößen-Überweite, Hallux u.v.m.

Sophienstr. 5 · 99444 Blankenhain
Tel. 036459 - 4 02 07
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 - 18 Uhr
Sa 9 - 11.30 Uhr

SCHUH jogmin

www.schuh-jogmin.de

Sächsischer Hof

*** Osterfestessen frei Haus oder zum Abholen! ***

Wir kochen und liefern frisch:

Alle Braten, alle Kloß-Klassiker und alles andere auf unserer Liefkarte

Karfreitag bis Ostermontag ganztags von 11 bis 20 Uhr

Bestelltelefon 03643 40 13 84

*Kein Mindestbestellwert * 10 % Nachlass für Selbstholer oder über 70jährige*

Karfreitag, Samstag, Ostersonntag u. Ostermontag
jeweils 11-14 Uhr

SPEISEN ZUM MITNEHMEN

Mufflonbraten, Gänsebrust, Gänsekeule, Roulade und Kabeljau mit Beilagen

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung!

Flaschenbiervverkauf

zusätzlich jeden Di. und Fr. jeweils 14-17 Uhr

Humboldtstraße 37, 99425 Weimar, Tel.: 03643/414741
E-Mail: kontakt@felsenkeller-weimar.de

Ostern genießen wie Gott in Frankreich

mit unserem Abhol- und Lieferservice

Ostersonn- und -montag

11:30-14:00 Uhr & 17:00-20:30 Uhr

Angebot & Bestellung unter

www.latarte.eu/shop

oder 0174 2011384

Jakobstraße 5-7 Weimar

+++ Ihre Unternehmen vor Ort freuen sich auf Sie! +++